LFA 355

Produktinformation

In der Meßturbine eingeschraubt ist ein Trägerfrequenzaufnehmer, z.B. Type 27-31199-101, der die Spule eines Schwingkreises bildet. Beim Vorbeilauf eines Propellerblattes der Meßturbine wird der Träger durch die Feldstörung moduliert.
In der LFA 355 (Low Flow Amplifier) wird das Signal demoduliert und verstärkt. Die Signalaufbereitung ist durch die meist direkt am Aufnehmer montierte LFA störungssicher und für die Weiterleitung der Pulse steht ein hoher Spannungspegel zur Verfügung.

Eingangsfrequenz	Träger moduliert mit 1 bis 3000 Hz
Trägerfrequenz	ca. 50 kHz
Aufnehmer Induktivität	1 mH
Aufnehmer Widerstand	Glspg. 13 Ohm ± 10 %
Kabellänge Turbine-LFA	max. 20 m , abgeschirmt und kapazitätsarm
Signalausgang	Rechteckpulse, Amplitude 8 V
Versorgung	+ 11.... +30 V d.c., 20 mA
Temperaturbereich	+5 ... +70°C
Kabeleinführung	PG9
Gehäuse	Aluminiumdruckguß, IP65 L*B*H 98*64*36 mm, 120*120*92 mm bei (Ex)i Rundgehäuse GUAL 36 bei (Ex)d

Elektrischer Anschluß

Klemme	Kabel	
Pin 1	braun	Versorgung +11...+30 V
Pin 2	weis	Versorgung 0 V
Pin 3	gelb	Signal +
Pin 4	(grün)	Signal -*
Pin 5		Aufnehmer
Pin 6	(grün)	Aufnehmer und Signal -**

* Signal mit Nulldurchgang
** Signal ohne Nulldurchgang (Standard)

Montage
auf Turbinenabgriff für Umgebungstemperatur < 50°C und Medientemperatur < 100°C
über Kabel abgesetzt für Medientemperatur > 100°C Kabeleinführung PG 7
über Kabel abgesetzt außerhalb des Ex-Bereichs bei (Ex)i, Kabeleinführung PG 9
auf Abstandsrohr der Meßturbine bei (Ex)d

Ex-Schutz
Ausführung (Ex)d oder (Ex)i lieferbar

NATEC Sensors GmbH
Measurement for
Humidity
Pressure
Torque
Force
Flow